

HEIDELBERG

Körperwelten-Museum, Poststraße 36/5, „Die Grasbeißerbande“, täglich 10-18 Uhr.

Völkerkundemuseum, Hauptstraße 235, „BELLA! Nonplusultra! Greetings from Heidelberg“ (bis 11. Mai), „The Art of Cosplay - #JapanEdition“ (bis 31. August), „Sammlung Boldt - Turmenischer Schmuck“ Sonderausstellung (bis 2. November) und TribuT Telephone Sheep - Jean Luc Cornec (bis 27. April), Mi-Sa 14-18 Uhr, So & Feiertag 11-18 Uhr.

Kurpfälzisches Museum, Hauptstraße 97, Ausstellung „Auf Rembrandts Spuren“ (bis 29. Juni), Di-So 10-18 Uhr.

Carl Bosch Museum, Schloss-Wolfsbrunnenweg 46, „Astronomie für alle“ (bis 27. April), Fr-Mi 10-17 Uhr. Di-So 10-18 Uhr.

Ökumenisches Forum +punkt, Im Neuenheimer Feld 130.2, Werke von Horst Keining (bis 30. April), Besuch nach Vereinbarung Tel. 0 62 21/5 634 98 0.

Textilsammlung Max Berk, Brahmstraße 8, Sonderausstellung „9. Europäische Quilt-Triennale“ (bis 4. Mai), Mi/Sa/So 13-18 Uhr.

Museum Haus Cajeth, Haspelgasse 12, Matthias Maaß: „fragil - poetisch - abgründig“ (bis 3. Juli), Mo-Fr 11-17 Uhr, Sa 12-16 Uhr.

Kunstverein, Hauptstr. 97, „Oculus“, Stephanie Misa & Joscha Steffens, (bis 18. Mai), Di-So 11-18 Uhr.

Galerie Marianne Heller, Friedrich-Ebert-Anlage 2, „Faszination Selandon II“, Porzellan aus Longquan, China, (bis 4. Mai), Di-Fr 11-13 und 14.30-18 Uhr, Sa 11-16 Uhr.

Forum für Kunst, Heiliggeiststr. 21, „Verortet? Das Konzept Heimat (Raum - Identität - Beziehung)“ (bis 11. Mai), Di-So 14-18 Uhr.

Hebelhalle, Hebelstr. 9, Ausstellung The art of pinhole photography im SOUSOL (bis 11. Mai), Fr/Sa 18-20 Uhr, So 16-18 Uhr.

Mark Twain Center, Römerstr. 162, Sonderausstellung: Seeing Truth - Kunst, Wissenschaft und Museen bei der Herstellung von Wissen (bis 27. April), Mi-So 13-18 Uhr.

MANNHEIM

Reiss-Engelhorn-Museen, „Sachlich neu“, Fotografien von August Sander, Albert Renger-Patzsch und Robert Häusser (C 4, 12, bis 27. April) und Sonderausstellung „Essen und Trinken. Reisen durch Körper & Zeit“ (Museum Weltkulturen D5, bis 27. Juli), „Zum Wohl! Gläserne Trinkgeschichten“ (bis 6. Juli), „Ein Kurfürst auf Zukunftskurs - Carl Theodor zum 300. Geburtstag Museum Zeughaus C5 (bis 25. Mai) und Gabriele Galimberti: „In Her Kitchen“ (bis 6. Juli Zephyr, C4, 12) und Pop-up-Ausstellung „Zu Gast: Der Leica Oskar Barnack Award in den Reiss-Engelhorn-Museen“ (bis 1. Juni im Atrium rem-Stiftungsmuseen in C4), 12 Di-So 10-17 Uhr.

Technoseum, Museumsstraße 1, Geschichte der Industrialisierung als eine Geschichte von Technik und Arbeit - vom 18. Jahrhundert bis in die Jetztzeit“, Di-So 9-17 Uhr.

AUSSTELLUNGSTIPP: STÜBER IN NECKARSTEINACH

Neckarsteinach. (liwi) Wenn Kunst von einem Atelier in Mosbach und Mexiko auf die Vierburgenstadt Neckarsteinach trifft und Zeichnungen, Fotografien und 3D Modelle in den Räumen der Galerie im Rathaus einen passenden Platz finden, kann nur Überraschendes entstehen. Es ist keine laute, schrille Ausstellung - im Gegenteil. Sie führt in die Welt der Geometrie, Schwarzweißeffekte, Mehrdimensionalität und Gegensätze, erdet aber gleichzeitig durch ein beeindruckendes künstlerisches Schaffen. Der Künstler Bernhard Stüber lebt und arbeitet abwechselnd in Mosbach und in Mérida, Yucatán in Mexiko, wo er auch ein Atelier hat. Seine überwiegend mit schwarzer Tusche erstellten Zeichnungen beschränken sich nicht nur auf Papier und Karton als Bildträger, sondern auch auf Pappteller aus dem Supermarkt, auf zerrissene Butterbrotpapier, übereinandergeschichtete Briefumschläge, Tüten aus Flugzeugen oder als kleinste Zeichnungen in leeren Marmeladegläsern vom Supermarkt. Eine Serie von Schwarzweiß Fotografien wurden an der Golf-



küste in Mexiko aufgenommen, an der mehrere Monate im Jahr lebt. Sie zeigen geometrischen Holz-Konstruktionen, die der Künstler in Sand am Meer „panierte“, um sie zeitlich befristet in die vorgegebene Strandlandschaft einzufügen.

Info

Bernhard Stüber: „Schwarzweiß oder die Liebe zur Geometrie“ im Rathaus Neckarsteinach dauert bis 23. Juni 2025.

Kunsthalle, Friedrichsplatz 4, Karl Bertsch (bis 1. Juni), Di-So 10-18 Uhr, Do 10-20 Uhr.

Marchivum, Archivplatz 1, Ausstellung „Wie Tag und Nacht - Leben in den Goldenen Zwanzigern“ (bis 11. Mai), Di, Do-So 10-18 Uhr, Mi 10-20 Uhr.

BAD RAPPENAU

Wasserschloss, Hinterm Schloss 1, wie- Art Rhein-Neckar e.V. Kunstwerke unter Titel Werkzeuge(n)- Zeugen der Kunst (bis 11. Mai), Sa/So 14-18 Uhr.

BRÜHL

Villa Meixner, Schwetzinger Str. 24, Bettina Mohr: „Heimat - Der Himmel über uns“ (bis 27. April), Sa 14.30-17.30 Uhr, So/Feiertag 14-17.30 Uhr.

BUCHEN

Kulturforum Vis-à-Vis, Kellereistraße 23, Treffpunkt KUNST - Gemeinsame Mitgliederausstellung der Kunstvereine Oberlausitz und Neckar-Odenwald (bis 11. Mai), Di-Fr/So/Feiertag 14-17 Uhr.

DOSENHEIM

Galerie Julia Philippi, Rathausplatz 12, Ausstellung mit Malerei von Stefanie Lampert und Plastiken von Werner Pokorny (bis 6. Juni), Do/Fr 15-18 Uhr.

EBERBACH

Museum der Stadt, Alter Markt 1, „Vom Färber-Müller zum Modehaus - ein Eberbacher Unternehmen im Wandel der Zeit“ (bis 9. Juni), Mi/Sa/So 14-17 Uhr.

GUNDELSHEIM

Siebenbürgisches Museum, Schlossstraße 28, Sonderausstellung „Ágnes Lörincz. Verdichtete Zeit - Handarbeit.“ (bis 14. September), Di-So/Feiertag 11-17 Uhr.

HEMSBACH

Gewölbekeller im Rathaus, Schlossgasse 41, Sonderausstellung „Feuerwehr Hemsbach im Wandel der Zeit“ (bis 16. Mai), zu den üblichen Öffnungszeiten des Rathauses.

HEILBRONN

Museum im Deutschhof, Deutschhofstraße 6, Gewalt Krieg Zerstörung oder Kein Frieden Nirgendwo - Zum 80. Jahrestag der Luftangriffe auf die Stadt Heilbronn am 4. Dezember 1944 (bis 27. Juli), Di 10-19 Uhr, Mi-So, Feiertag 10-17 Uhr.

Kunsthalle Vogelmann, Allee 28, Rebellion des gemeinen Mannes. 500 Jahre Bauernaufstand (bis 25. Mai), Do 11-19 Uhr, Di-So/Feiertag 11-17 Uhr, 18./21 April geschlossen!

LADENBURG

Kunstverein, Hauptstraße 6, OFF-Foto mit „Seeing the light“ (24. April bis 25. Mai), Mi/Sa/So 15-18 Uhr.

LOBBACH

Manfred-Sauer-Stiftung, Neurott 20, Kunstausstellung „Material-Farbe-Licht“ (bis 11. Mai), täglich 8-22 Uhr.

LUDWIGSHAFEN

Wilhelm-Hack-Museum, Berliner Str. 23, „Poesie der Elemente“ (bis 21. April), Di/Mi/Fr 11-18 Uhr, Do 11-20 Uhr, Sa/So/Feiertag 10-18 Uhr.

Galerie Lauth, Mundenheimer Straße 252, „Variatp Delectat - Vielfalt Gefällt“, Arbeiten von Künstler*innen der Galerie (bis 17. Mai), Mo-Fr 9-13 Uhr und 14-18 Uhr, Sa 10.13 Uhr.

MOSBACH

Altes Schlachthaus, Unterm Haubenstein, „Ausfliegen. Und zwar zu Fuss“, Zeich-

nungen von Esther Ernst (bis 22. Juni), Do/Sa/So/Feiertag 14-18 Uhr.

NECKARGEMÜND

Villa Menzer, Dilsberger Str. 2, Kunst in der Villa: Elvira Dick - Malerei, Collagen, (bis 27. April), Sa/So/Feiertag 14-18 Uhr.

NECKARSULM

Deutsches Zweirad- und NSU-Museum, Urbanstr. 9-11 Uhr, Sonderausstellung „Made in England - British Beauties“ (bis 20. Mai), Di-So 10-17 Uhr.

SCHÖNAU

Museum Hühnerfautei, Klosterstraße 4, „Kloster- und Stadtgeschichte“, Dauer-ausstellung, So 15-18 Uhr.

SINSHEIM

Fördertechnik Museum, Untere Au 4, Di-So 10-18 Uhr.

Stadtmuseum, Hauptstr. 92, Ausstellung zum 350. Jahrestag der Schlacht bei Sinsheim, Dauerausstellung, Mo-Fr 10-17 Uhr, Sa 10-13 Uhr.

Technik Museum, Eberhard-Layher-Straße 1, „Faszination Tuning - VW vs. Opel“, Mo-Fr 9-18 Uhr, Sa/So 9-19 Uhr.

Klima-Arena, Dietmar-Hopp-Str. 6, „Zukunft Moore! Helden des Klimaschutzes, Sonderausstellung (bis 18. Mai), Mo-Fr 9-17 Uhr, Sa/So/Feiertag, 10-17 Uhr.

SPEYER

Museum Purrmann-Haus, Kleine Greifengasse 14, „Purrmanns Welt im Licht der Fotografie“ (bis 27. April), Do-So/Feiertag 11-18 Uhr.

Technik Museum, Am Technik Museum 1, Mo-Fr 9-18 Uhr, Sa/So 9-19 Uhr.

Landesbibliothekszentrum, Otto-Mayer-Str. 9, „schrift : buch : kultur. Sammlungen in Bibliotheken“, (bis 3. Mai), Mo-Fr 9-18 Uhr, Sa 9-12 Uhr.

WALLDORF

Rathaus, Nußlocher Str. 45, „Freiraum“ - Ausstellung der Künstlergruppe Walldorf, (bis 25. April), Mo-Do 8.30-14 Uhr, Mi 16-18 Uhr, Fr 16-18 Uhr.

Kunstverein, Hauptstraße 47, Ausstellung „Hic Sunt Dracones“ von Petra Kaluzo und „Landscapes“ von Jörg Staudt (bis 4. Mai), So/Feiertag 15-18 Uhr.

WEINHEIM

Museum am Amtshausplatz, Ausstellung „Stadt-Land-Heimat“ (bis 21. Mai), Di-Do/Sa 14-17 Uhr So 10-17 Uhr.

Galerie Klüber, Hauptstr. 58, Künstlerin Karoline Kroiss - Malerei und Künstler Skenar 73 - Wandreliefs & Skulptur, Di.-Fr 10-18 Uhr, Sa 10-15 Uhr.

WIESLOCH

Vivere Arte Art Gallery Barbara Mancini, Marktstraße 11, Magdalena Maatkare „Lichtzeichen“ (bis 18. Mai), Do/Fr 15-18.30 Uhr, Sa 10-14 Uhr.

Akademie im Park (Haus 74) im Psychiatrischen Zentrum Nordbaden, Elke Wulff, „licht.blicke“, Mo-Fr von 9-17 Uhr.